

## Entwicklung der Medienwissenschaft ( nach Werner Faulstich)

---

Eine explizite *Medienwissenschaft* entstand *Mitte der 70er Jahre* in der Germanistik (Frage des Texttransfers von einem Medium ins andere stand im Mittelpunkt, z.B. Literaturverfilmung)

*Anfang der 80er Jahre* begann Reflexion über den *Medienbegriff* und der Versuch, Literatur- und Publizistikwissenschaft zu verbinden

*Ende der 80er Jahre institutionalisierte* sich die Medienwissenschaft an Universitäten als weiterer Zweig der Literaturwissenschaft mit wachsender Gegenstandsbreite, Verselbständigung von Teildisziplinen ( Filmwissenschaft, Fernsehwissenschaft, Theaterwissenschaft, Radioforschung, Presseforschung, Buch- und Bibliothekswissenschaft usw.)

*Anfang der 90er Jahre* wurden *soziologische und politologische Fragestellungen* eingefordert (mit Bezug auf Probleme der Medienpolitik, praktische Begleitforschung in Kabelpilot-Projekten); „*Medienforschung*“ als *Klammer*

Vor dem Hintergrund der aktuellen Symbiose der Medienwirtschaft mit der kommerziellen Medien- und Marktforschung außerhalb der Universitäten entstand *Gefahr der Ausgrenzung* der akademischen Medienwissenschaft.

Verstärkung des *Konzepts einer Medienwissenschaft als Integrations-*Wissenschaft, d.h. Integration von „alter“ Publizistikwissenschaft und „junger“ Medienwissenschaft unter Einbeziehung von Psychologie, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Kulturwissenschaft ( Medienpsychologie, Medienrecht, Medienökonomie, Medienkultur, Medienethik)

*Aktuell* : Tendenzen zur Entwicklung einer eigenständigen Medienwissenschaft, nicht in Abgrenzung zu anderen Wissenschaften, sondern durch *ständige Ausdifferenzierung* und *Spezialisierung der Medienwissenschaft* selbst

---

G.Losseff-Tillmanns